

VEREINIGUNG SCHWEIZER BONSAIFREUNDE

28. Generalversammlung 24. Mai 2009 in der alten Markhalle Burgdorf

Protokoll

Anwesend:	Georg Reinhard	Präsident
	Michael Rehmann	Beisitzer
	Franz Müller	Kassier
	Simone Schönenberger	Aktuarin

Entschuldigt:	Werner Triet	Vizepräsident
---------------	--------------	---------------

1. Begrüssung

- 1.1 Der Präsident Georg Reinhard begrüsst 54 Stimmberechtigte Mitglieder zur 28. Vorstandssitzung im alten Schulhaus in Burgdorf. Er bedankt sich beim Veranstalter Chris Mathys und seinem Team für die Durchführung dieser Ausstellung und der Möglichkeit unsere GV in diesem Rahmen abhalten zu können.
24 Anmeldungen und 7 Entschuldigungen sind eingegangen

2. Wahl der Stimmzähler

- 2.1 Als Stimmzähler werden vom Vorstand Rolf Moosmann und H. Berther vorgeschlagen. Diese werden einstimmig genehmigt.
Es sind 52 stimmberechtigte Personen anwesend.

3. Protokoll der letzten Generalversammlung

- 3.1 Das Protokoll, wird einstimmig genehmigt

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Beginn des laufenden Vereinsjahres wurde ja traditionell durch die Generalversammlung markiert, welche am 04. Mai 2008 im Kurslokal der Zulauf AG, im Rahmen der Nationalen Bonsai-Ausstellung stattgefunden hat. Die VSB war auch dieses mal Gast und vom Veranstalter eingeladen worden.

54 Stimmberechtigte Mitglieder hatten sich zu dieser Hauptversammlung eingefunden.

Sehr erfreulich präsentierte sich wiederum der Geschäftsbericht, der wie bereits im Vorjahr auch, schwarze Zahlen auswies.

Simone Schönenberger und Franz Müller wurden von der Versammlung wiedergewählt und in ihrem Amt bestätigt.

Auch unsere beiden Revisoren Franz Gosswiler und Markus Züsli wurden für weitere zwei Jahre wiedergewählt.

Bei strahlend schönem Wetter konnte eine, auch für die VSB in allen Belangen sehr erfolgreiche Ausstellung genossen werden.

Die Durchführung des dritten Swiss Bonsai-Awards stiess nicht nur bei unseren Mitgliedern auf grosses Interesse, sondern wurde von einem breiten Besucherpublikum untestrichen (mit Interesse verfolgt).

Der vom Veranstalter eingeladenen Juror Dan Barton würdigte die Qualität der einzelnen Exponate, wie auch der gesamten Ausstellung.

Anlässlich der nationalen Bonsai-Ausstellung organisierte der Vorstand eigens einen Mahlwettbewerb für unsere kleinen Bonsai-Freunde und eine Festwirtschaft wurde im Ausstellungsgelände organisiert und unterhalten.

Die nunmehr bereits vor drei Jahren von uns ins Leben gerufene Bonsai-Interessengemeinschaft „BIGS“ hat sich auch im laufenden Jahr weiter gefestigt und ist im Sinne einer grossen Bonsai-Gemeinschaft definitiv als Erfolg zu werten.

Ebenfalls sehr erfolgreich sind unsere Pflege und Gestaltungskurse, welche auch in diesem Jahr im Bonsai-Zentrum Schinznach durchgeführt wurden oder noch werden.

Auch in diesem Jahr waren alle Kurse erfreulich gut gebucht und konnten deshalb teilweise sogar doppelt geführt werden. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die Zulauf AG für das kostenlose zur Verfügung Stellen des Kurslokals. Ebenfalls recht herzlich bedanken darf ich mich bei all den Helfern aus den Arbeitsgruppen, für ihren enormen Einsatz und ihrer Mithilfe diese Kurse zu Gestalten und letztendlich zum Erfolg werden zu lassen.

Am 7. September fand die Delegiertenkonferenz in Zürich statt, an welcher Vertreter der Arbeitsgruppen, der uns angeschlossenen Clubs und der Vorstand teilgenommen haben. Die Teilnahme und das Interesse an dem Treffen war einmal mehr sehr hoch und verdeutlichten die gute Zusammenarbeit und das angenehme Klima zwischen den AG's und dem Vorstand, sowie der einzelnen Arbeitsgruppen untereinander. Die vom Vorstand zur Verfügung gestellte Summe für die Arbeitsgruppenleiter Entschädigung, wurde bei 5500.- pro Jahr belassen. Der Verteilermodus für die AG-Leiterbeiträge wurde von den Delegierten bei 200.- für kleine(2-5), 400.- für mittlere (6-10) und 600.- für grosse (11+) AG's beibehalten.

Der diesjährigen Landes internen Vorausscheidung für den, von der „European Bonsai Association“ oder kurz EBA durchgeführten New Talent Contest, stellten sich in diesem Jahr 3 Teilnehmer.

Der Leiter der AG-Schaffhausen, Hugo Berter konnte anlässlich der Herbstausstellung in Olten die Selektion für sich entscheiden und bekam somit die Gelegenheit für unser Land am diesjährigen New Talent Contest im spanischen Lorca teilzunehmen. Der Siegerbaum, wie auch die Spesenaufwendungen für den Besuch dieses Anlasses in Spanien wurde von der VSB im Rahmen unserer Nachwuchsförderung zur Verfügung gestellt. Ich möchte Hugo Berther zur Teilnahme an diesem interessanten Nachwuchswettbewerb gratulieren und ich hoffe, dass er davon profitieren konnte.

Ebenfalls im Rahmen der EBA-Ausstellung fand auch der „round Table“ statt, an welchem unser EBA-Delegierter Werner Triet die Interessen unseres Landes vertrat.

Am Wochenende des 1./2. November fand das alljährliche Arbeitsgruppenleiter-Treffen statt. Für die Organisation und Durchführung danke ich der AG-Baden.

Sowohl die Arbeitsgruppenleiter, wie auch die technischen Leiter der Clubs erhalten von uns die Möglichkeit sich in einem vierjährigen Lehrgang mit Michele Andolfo in der Gestaltung und Präsentation von Bonsai weiterbilden zu lassen.

Am 28. /29. März 2009 fand übrigens Teil vier dieses insgesamt acht Lektionen umfassenden Lehrgangs wiederum in Zürich statt. Danke an die AG- Zürich, für die Organisation und das zur Verfügungstellen der Räumlichkeiten.

Die Kosten für die Weiterbildung unserer AG-Leiter werden von der Vereinigung übernommen.

Ein parallel laufender Lehrgang mit einer zweiten Klasse, welchen wir unseren Mitgliedern angeboten haben, musste leider wegen zu wenig Interessenten abgesagt werden.

Auch in diesem Jahr durften wir wieder einige neue Arbeitsgruppen und Kollektivmitglieder in unserer Vereinigung willkommen heissen. Die Zahl der AG's und der uns angeschlossenen eigenständigen Bonsai-Vereine beläuft sich gegenwärtig auf 16.

Gespräche mit den Vertretern weiterer Clubs, welche einen Schulterschluss auf unserem gemeinsamen Weg der Bonsai-Kunst zum Ziel haben, sind im Gange. Obwohl sich die Finanzielle Situation der VSB sehr zufrieden stellend präsentiert, wurden die Vorstandssitzungen dennoch schon beinahe traditionell in privatem Rahmen durchgeführt, um zusätzlich Kosten zu Sparen. Der gesamte Vorstand hat zudem auf Entlohnungen, Sitzungsgelder oder Spesen verzichtet.

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück und mir bleibt, mich bei all denen zu bedanken, die mitgeholfen haben, das Vereinsjahr 2008 einmalmehr zum Erfolg zu machen, v.a. bei denjenigen, die so oft im Hintergrund arbeiten und deshalb unerwähnt, aber von uns allen natürlich nicht unbemerkt bleiben.

Mein besonderer Dank geht auch in diesem Jahr an Barbara Widmer, sowie an meine Frau Margitta. Ich danke euch beiden, für die unzähligen geleisteten Arbeitsstunden und euren enormen und nicht selbstverständlichen Einsatz zum Wohle unserer Vereinigung.

Barbara Widmer welche in den vergangenen Jahren das enorm anspruchsvolle Amt des Sekretariats inne hatte, hat diesam 1. April an unseren Kassier Franz Müller übergeben.

Ich darf mich an dieser Stelle nochmals bei Barbara für ihren grossen Einsatz, den Sie für uns alle geleistet hat, sowie die sehr angenehme und freundschaftliche Zusammenarbeit bedanken und möchte ihr im Namen von uns allen ein kleines Präsent überreichen.

In diesem Sinne bedanke ich mich auch bei ihnen werte Anwesende, für das in uns gesetzte Vertrauen.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich ihnen allen weiterhin viel Freude und entspannende Momente mit ihren Bonsai.

Roggwil, im Mai 2009

Ihr Georg Reinhard

Präsident Vereinigung Schweizer Bonsai-Freunde

5. Kassabericht 2008

5.1 Der Kassier Franz Müller präsentiert die Jahresrechnung. Die Rechnung der VSB 2008 schliesst mit einem Defizit von Fr. 1852.11 ab.

Den Einnahmen von Fr. 121199.37 steht ein Aufwand von Fr. 123051.48 gegenüber.

6. Revisorenbericht

6.1 Gerhard Bahr verliest den Revisorenbericht. Die Jahresrechnung wird von den Revisoren Franz Gosswiler und M. Züsli abgenommen und entspricht den gesetzlichen Bestimmungen.

7. Abnahme der Jahresrechnung 2008

7.1 Die Abnahme der Jahresrechnung 2008 erfolgt einstimmig und ohne Gegenstimmen.

8. Budget 2009

8.1 Franz Müller stellt das Budget 2009 vor. Das Budget wird einstimmig angenommen.

9. Mitgliederbeitrag 2010

9.1 Der Vorstand empfiehlt, den Mitgliederbeitrag bei Fr.120.00 für Einzelmitglieder und Fr.130.00 für Ehepaare und Doppelmitglieder zu belassen. Dieser Vorschlag wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

10. Vorstandswahlen

10.1 Michael Rehmann und Werner Triet stellen sich nicht mehr für eine weitere Amtsperiode im Vorstand zur Verfügung. Georg verdankt die angenehme Zusammenarbeit. Sie werden mit Applaus verabschiedet. Beide werden auch in Zukunft eng mit dem Vorstand zusammenarbeiten und sich für temporäre Einsätze zur Verfügung stellen.

Zur Wahl in den Vorstand stellen sich neu Chris Mathys und Claudio Leonetti. Beide werden mit Applaus gewählt. Eine Stimmenthaltung.

Georg Reinhard wird einstimmig in seinem Amt als Präsident für weitere zwei Jahre bestätigt.

11. Anträge und Verschiedenes

11.1 Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

11.2 Mit dem EBA Kongress 2010 in Zürich, wird die Schweizer Bonsaiszene ins Zentrum des europäischen Bonsai-Geschehens gesetzt. Infos zur Ausstellung sind gem. Werner Triet ab Montag, 25. Mai 2009 über Internet abrufbar.

11.3 Die nächste Delegiertensitzung findet am 13. September 2009, in Zürich statt. Einladung und Traktandenliste werden zugeschickt.

11.4 Die Arbeitsgruppe Schaffhausen stellt sich für die Organisation der nächsten nationalen Ausstellung 2011, zur Verfügung.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Präsident bei allen für die Teilnahme an der GV und wünscht den Anwesenden noch viel Vergnügen an der Ausstellung. Georg Reinhard schließt die Versammlung um 11.50 Uhr.

Protokoll: Simone Schönenberger
